Michaelus Methodenkompass

Tools und Techniken für erfolgreiche Teams







Und täglich grüßt das alte Muster

#04

Warum Veränderung so oft scheitert

von Michael Kaufmann

Nutzen

Diese Übung eignet sich hervorragend, um auf humorvolle und gleichzeitig tiefgründige Weise ins Thema Veränderung einzusteigen. Sie aktiviert, bringt Bewegung in die Gruppe und führt durch ein überraschendes Ende direkt zu einer ersten wichtigen Erkenntnis: Veränderung ist möglich – aber nicht selbstverständlich nachhaltig.

Typische Situationen:

Zu Beginn eines Workshops oder Impulses über Change, Transformation oder neue Arbeitsweisen.
In Gruppen, die in gewohnten Mustern feststecken, um Energie in den Raum zu bringen und einen gemeinsamen Aha-Moment zu erzeugen.



Anzahl der Teilnehmer

Ab ca. 6 Personen, optimal in Gruppen zwischen 8 und 20. Mehr geht immer ;)

Benötigte Zeit

Etwa 10–15 Minuten inklusive Debrief.

Benötigtes Material

- Eventuell einige Post-its oder leicht zu wechselnde Requisiten (Tücher, Sonnenbrillen etc.)
- Timer oder Stoppuhr
- Ausreichend Platz zum Bewegen

Vorbereitung

Wähle passende Gruppengrößen (2er-, 3er- oder 4er-Teams, je nach Gesamtzahl). Erkläre die Spielidee klar, motivierend und mit einem Augenzwinkern: „Wir sprechen heute über Veränderung – also lasst uns direkt welche machen!“

Durchführung

1. Challenge-Phase (ca. 90 Sekunden)

Die Aufgabe: Macht in euren Gruppen so viele Veränderungen wie möglich! Das kann alles sein: Kleidung tauschen, Brillen abnehmen oder aufsetzen, Plätze wechseln, Jacke umdrehen, Namensschild tauschen, Post-its anheften – der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt.

Jeder sichtbare Change zählt 1 Punkt – nicht jeder einzelne Post-it, sondern z. B. „10 Post-its an den Pulli“ = 1 Veränderung.

2. Auswertung (ca. 1 Minute – schnell!)

Nach Ablauf der Zeit zählen die Gruppen, wie viele unterschiedliche Veränderungen sie geschafft haben. Wer hatte die meisten? Applaus für die Gewinnergruppe!

3. Der stille Rollback (gib ihnen Zeit, den Change zurückzurollen)

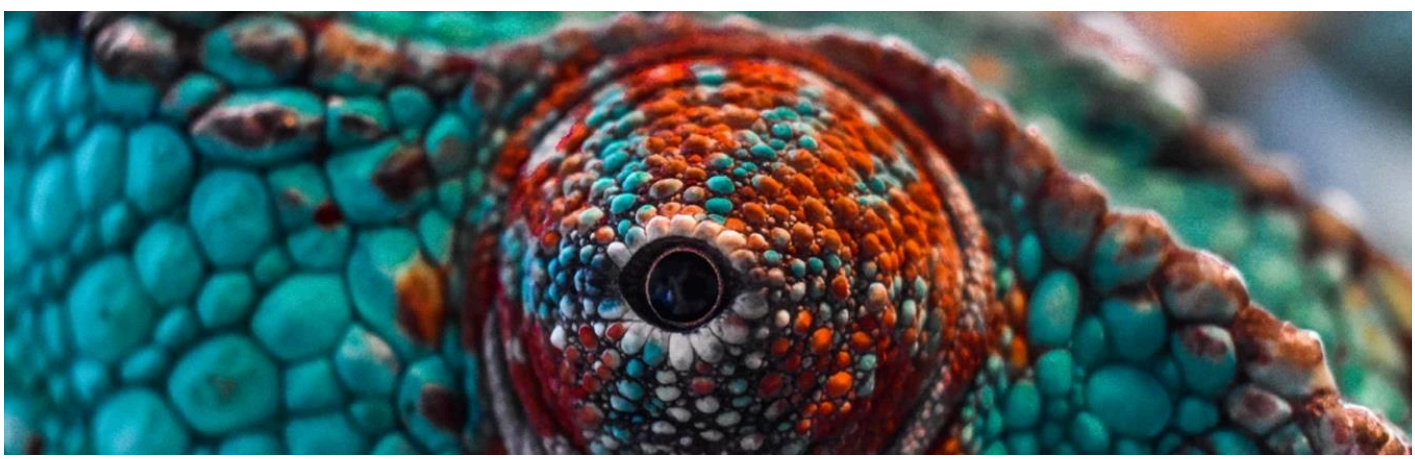
Während du scheinbar mit dem Programm weitermachst („Okay, dann starten wir jetzt mit dem eigentlichen Teil …“), beobachtest du, was passiert: Die Gruppenmitglieder tauschen ihre Kleidung zurück, nehmen die Post-its ab, setzen sich auf ihre alten Plätze – die Veränderung wird unbemerkt rückgängig gemacht.

4. Debrief

Jetzt holst du die Gruppe zurück ins Bewusstsein: „Habt ihr gemerkt, was gerade passiert ist?“ „Was habt ihr mit all den Veränderungen gemacht?“ „Warum?“

5. Überleitung in die zentrale Erkenntnis

„Wir haben mit voller Energie eine Veränderung angestrebt, umgesetzt, waren kreativ und motiviert – und kaum war der äußere Impuls weg … sind wir ganz unbewusst zurück in alte Muster gefallen.“



Reflexionsfragen

- Welche Gefühle hattest du während der Challenge? Was hat dich motiviert?
- Warum hast du die Veränderungen rückgängig gemacht?
- Wurde das von außen gefordert – oder hast du es automatisch getan?
- Was sagt das über uns als Menschen in Veränderungsprozessen?
- Wie erleben wir das im Arbeitskontext? Welche Parallelen siehst du zu echten Veränderungsinitiativen?
- Was brauchen wir, damit Veränderungen bleiben – auch wenn der äußere „Push“ vorbei ist?





Vorteile der Methode

Schneller Energizer mit Tiefgang.
Spielerischer Einstieg ins Thema Change.
Macht Rückfallmechanismen bewusst.
Erlebte Erfahrung statt reiner Theorie.
Leicht anpassbar und flexibel einsetzbar.

Viel Spaß beim Ausprobieren der Methode. Wenn Du Fragen zur Durchführung hast oder den Austausch suchst, melde Dich gerne. Alle Kontaktdaten findest Du in dem QR-Code.

Grüße
Michaelus



Comerciante Consulting Südendstraße 18 76137 Karlsruhe +49 176 433 63 020 michael.kaufmann@comerciante-consulting.de